



Pressestelle  
Jörn Franken  
Zimmer 204

Telefon 02851-51145  
Telefax 02851-51979  
e-mail: [pressestelle@stadt-rees.de](mailto:pressestelle@stadt-rees.de)  
Internet: [www.stadt-rees.de](http://www.stadt-rees.de)

Rees, den 17. November 2023

Presseinformation 2023/ 242

### **Bürgerhaus Rees**

*Lesung mit Roland Jankowsky bekam langanhaltenden Applaus*

**REES.** Langanhaltenden Applaus erhielt Roland Jankowsky, als er vor kurzem im Bürgerhaus Rees schräg-kriminelle Shortstories vorlas. Die Veranstaltung mit dem vor allem für seine Rolle als Oberkommissar Overbeck bekannten Schauspieler war nicht nur eine spannende Lesung, sondern schon ein Ein-Mann-Theater. Jankowsky setzte alle Stimmlagen ein und unterstützte seinen Vortrag mit Gestik und Mimik, ohne die über 200 Zuhörerinnen und Zuhörer aus dem Blick zu verlieren. Seit über 10 Jahren geht der in Köln lebende Schauspieler auf Lesetour. In seinem Programm „Wenn Overbeck (wieder) kommt“ trug er Kurzkrimis vor, in denen es zwar zahlreiche Tote gab, doch die das Publikum eher zum Lachen als zum Schauern brachten. In dem von Ralf Schröter geschriebenen Kurzkrimi „Familientherapie“ erlaubte ein braver Familienvater seiner Frau und seinen Kindern, in den Ferien das zu tun, was ihnen Spaß macht. Zur Belustigung der Zuhörer betrachtete die Familie dies als Aufforderung, auf dem Campingplatz unauffällig die Stellplatzinhaber zu beseitigen, die die besser gelegenen Stellplätze belegt hatten. Im Krimi „Auf Abwegen“ von Erika Kroell entpuppte sich das erotische Abenteuer, auf das sich der Ehemann eingelassen hatte, als eine Falle der Ehefrau, um den untreuen Gatten zu demütigen. Den schwarzen Humor dieser Geschichten trug Jankowsky lebendig und mit Wortwitz vor, doch zwischendurch fand er auch Zeit, um Unterstützung für den Verein „Togo – Neuer Horizont“ aus Hamminkeln zu werben. Für diesen Verein, der die notleidende Bevölkerung in dem westafrikanischen Land unterstützt, setzt sich Jankowsky als ehrenamtlicher Botschafter ein. Nach der Lesung signierte der Schauspieler noch Krimis und versprach, gerne für eine weitere Lesung nach Rees zu kommen.